

Arbinger Gemeindeblatt

Amtliche Mitteilung

Nr. 14 - 15. Dezember 2008

gemeinde@arbing.ooe.gv.at

Allen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Arbing, sowie allen treuen Leserinnen und Lesern des Arbinger Gemeindeblattes



wünschen wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest, Gesundheit
und einen guten Rutsch ins
neue Jahr

Die Gemeindebediensteten und
der Bürgermeister

Die Goldhaubengruppe verleiht dem Ortsplatz Arbing mit dem großen Adventskranz auf dem Brunnen einen weihnachtlichen Zauber.

Dank der Spende und dem Engagement der Fam. Pühringer können die Kerzen darauf erstrahlen.

BAUVERHANDLUNGSTERMINE

Der bautechnische Amtssachverständige steht an nach stehenden Tagen gerne für Bauberatungen zur Verfügung:

Montag, den 12.01.2009
Dienstag, den 24.02.2009
Mittwoch, den 24.04.2009

Um Voranmeldung wird gebeten.

INHALT

Adventkranz am Ortsplatz	
Bauverhandlungstermine 2009	1
Erhöhung der Umweltförderung	
Verlegung der Müllsammelstelle	2 - 3
Landwirtschaftskammerwahl 2009	3
Gebühren für Wasser, Kanal und Müll 2009	4
Blauzungenkrankheit	5
Eröffnung der Firma Petschl Frästechnik	6
Sitzungstermine	
Gesunde Gemeinde	8
Neues aus dem Kindergarten	9
Mutterberatungstermine	10
HS Baumgartenberg	
Zivildienst in der Volkshilfe	11
Adventkonzert	12
Friedenslicht	
Müllkalender 2009	Beilage

SOLAR- und/oder PHOTOVOLTAIKANLAGEN – ERHÖHUNG DES FÖRDERBETRAGES

Die Förderung der Gemeinde für die Errichtung einer Solar- und/oder Photovoltaikanlage wird ab 2009 auf € 200,- erhöht.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, Bauabteilung, bei Frau Ott, Tel: 07269/375-12, gemeinde@arbing.ooe.gv.at oder auf unserer Homepage unter www.arbing.at

VERLEGUNG DER MÜLLSAMMELSTELLE

Mit Ende des Jahres wird die Müllsammelstelle in Puchberg aufgelassen und gleichzeitig beim ehem. Lagerhaus (Bundesstraße) eine Altstoffsammelinsel (ASI) errichtet.

Gestartet wird die 1. Sammlung beim ASI (ehem. Lagerhaus, Bundesstraße)
am Dienstag, 13. Jänner 2009



Die Öffnungszeiten werden wie bisher jeden 2. Dienstag von 13 – 19 Uhr sein, wo die Möglichkeit der Entsorgung von Sperrmüll, Bauschutt, Holz und Eisen gegeben ist.

MOBILE SAMMLUNG FÜR PROBLEMSTOFFE

Der große LKW der Mobilen Sammlung wird durch einen Klein-LKW ersetzt, welcher künftig hauptsächlich eine Problemstoffsammlung durchführen wird. Der LKW wird somit in Arbing beim ASI (ehem. Lagerhaus, Bundesstraße) so wie bisher **jeden zweiten Dienstag** von **13:00 bis 19:00 Uhr** folgende Problemstoffe übernehmen.

Kfz- Starterbatterien
 Dispersionsfarben
 Säuren und Laugen
 Werkstättenabfälle
 Leuchtstoffröhren
 Feuerlöscher
 Elektrokleingeräte

Konsumbatterien
 Farben und Lacke
 Lösungsmittel
 Ölbindemittel
 Spraydosen mit Restinhalten
 Altölverpackungen(Ölgebinde)
 Kabelschrott

Knopfzellen
 Schädlingsbekämpfungsmittel
 Druckerpatronen
 Altöl und Ölfilter
 Altmedikamente
 Ölis
 Nichteisenmetalle

CONTAINER FÜR KUNST- UND VERBUNDSTOFFVERPACKUNGEN



Durch die Änderung der Mobilen Sammlung ist leider keine genaue Trennung des Verpackungsmaterials mehr möglich, deshalb werden Container für Kunst- und Verbundstoffverpackungen beim neuen ASI aufgestellt. Es sollte jedoch darauf geachtet werden, dass die Kunststoffabfälle in einem Plastiksack gesammelt werden, damit die Sammelstelle in Ordnung gehalten wird.

Wer jedoch wie in gewohnter Form seinen Kunst- und Verpackungsmüll umweltbewusst und genau trennen und entsorgen will, sollte seine Abfälle ins Altstoffsammelzentrum Perg bringen.

Altstoffsammelzentrum Perg
 Naarner Straße 94, 4320 Perg
 Tel.: 07262/52 370

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,
 Donnerstag: 07:45 – 12:00 Uhr
 und 13:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: durchgehend von 07:45 – 18:00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen!!!



Qualität steht an erster Stelle - in allen Bereichen

Die .A.S.A. Abfall Service AG zählt zu den größten privaten Anbietern für Entsorgungsdienstleistungen. Bei sämtlichen Dienstleistungen, wie z.B. Beratung, Sammlung und Transport, Deponierung, Sortierung, etc. steht Qualität an erster Stelle.

Die Textilex - die Textil Verwertungs GmbH der .A.S.A. AG, die seit 1994 besteht und zu den Marktführern in Österreich zählt - beschäftigt sich mit dem Sammeln von Altkleidern. Die Sammlung bringt den Vorteil der Kostenersparnis sowohl für private Haushalte als auch für Gemeinden sowie die Verwertung der gesammelten Altkleider.

Nach der Sammlung werden die Altkleider in bis zu 120 verschiedene Kategorien, wie z.B. Jacken, Jeans, T-Shirts, etc. sortiert. Nachdem die Textilien sortiert wurden, werden sie entweder in 2nd Hand Shops verkauft oder in der Autoindustrie für die Herstellung von Dämmstoffen oder in der Putzmaschinenindustrie genutzt. Wichtig ist, dass in den Altkleidercontainern nur Altkleider und kein Müll eingeworfen wird, da dadurch die gesammelten Textilien ansonsten nicht mehr genutzt werden könnten.

Service for the Future

.A.S.A.

.A.S.A. Abfall Service AG, www.asa.at
 A-4030 Linz, Bratlnnerstraße 30
 Telefon: 0732/30 10 10, Fax: 0732/30 10 10-25, e-mail: linz@asa.at

CONTAINER FÜR ALTKLEIDER UND SCHUHE

Da die Altkleider nicht mehr bei der mobilen Sammlung abgegeben werden können, wurde zusätzlich ein Container für Textilien aufgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit Schuhe in diesem Container zu entsorgen. Dieser Sammelcontainer ist jederzeit zugänglich.

CONTAINER FÜR GLAS, PAPIER UND METALL

Hier können Sie jederzeit Ihr Altglas, Papier und Metall in den einzelnen dafür vorgesehenen Containern entsorgen. Es bleiben auch die anderen Standorte für Papier (Großsiedlung, Bahnhof, Gemeindeamt und Volksschule) erhalten. Weiters bleibt auch der Glascontainer ostseitig des Friedhofs erhalten. Somit entfällt nur der Standort Puchberg zur Gänze.



Wir ersuchen Sie, die Entsorgungsstellen sauber und ordentlich zu erhalten.

LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL AM 25. JÄNNER 2009**Wahlberechtigung:**

Gemäß § 32 Abs. 1 Z. 1 des OÖ Landwirtschaftskammergesetzes 1967 sind unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft alle natürlichen Personen wahlberechtigt, die am Tag der Wahlausschreibung (27. Oktober 2008) Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, bei denen ein Wahlausschließungsgrund, der sie vom Wahlrecht zum Oberösterreichischen Landtag ausschließen würde, nicht vorhanden ist und die spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollenden.

Gemäß § 32 Abs. 1 Z. 2 dieses Gesetzes sind alle juristischen Personen und rechtsfähigen Personenmehrheiten wahlberechtigt, die am Tage der Wahlausschreibung Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind.

Wahlzeit: Sonntag, 25. Jänner 2009, von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wahllokal: Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Arbing

Wahlkarten für jene, die am Wahltag nicht im Ort sind

Jeder Wahlberechtigte hat Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Stimmabgabe in einem anderem oö. Wahlsprengel. Die Ausstellung der Wahlkarte ist bei der Gemeinde, die den Wahlkartenwerber in das Wählerverzeichnis aufgenommen hat, bis spätestens am 22. Jänner 2009 zu schriftlich oder mündlich zu beantragen. (Gemeindeamt Arbing, Bürgerservice, Tel.-Nr. 07269/375-10, E-Mail: gemeinde@arbing.ooe.gv.at)

Anspruch auf Ausübung des Wahlrechts am Aufenthaltsort

Wahlberechtigte, denen der Besuch eines Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder einer der Bettlägerigkeit gleichzuhaltenden körperlichen Behinderung, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, unzumutbar ist, haben Anspruch auf Ausübung des Wahlrechtes am Aufenthaltsort. Die Wahlzeit hierfür wurde von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr festgesetzt. Bitte bis 22. Jänner 2009 im Gemeindeamt melden!

GEBÜHREN FÜR WASSER, KANAL UND MÜLL

Der Gemeinderat der Gemeinde Arbing, hat in seiner Sitzung am 12. Nov. 2008 beschlossen, dass auf eine **Erhöhung der Benützungsgebühren von Wasser und Kanal für das Jahr 2009**, aufgrund der Kostensteigerungen im Wohnbereich, **verzichtet wird**.

Dieser Beschluss wird heuer von der OÖ. Landesregierung auch für Abgangsgemeinden unterstützt. Daher kommen weiterhin nachstehende Gebühren zur Anwendung:

Kanalbenützungsgebühr

(Vorschreibung halbjährlich: 15.02.+15.08.)

Kubikmetersatz 2008 u. 09: 3,63

Berechnungsgrundlage: (1. Person 75 m³,
2. Person 25 und jede weitere Person 20 m³)

Pers.	m ³	jährlich	1/2 jährlich
0-1	75	272,25	136,13
2	100	363,00	181,50
3	120	435,60	217,80
4	140	508,20	254,10
5	160	580,80	290,40
6	180	653,40	326,70
7	200	726,00	363,00
8	220	798,60	399,30
9	240	871,20	435,60
10	260	943,80	471,90

(lt. GR-Beschluss v. 12.11.08 inkl. 10 % Ust.)

Müllgebühr

(Vorschreibung halbjährlich: 15.05.+15.11.)

1. Person: € 97,43

weitere Person: € 29,99

Pers.	jährlich	1/2-jährlich
1	97,43	48,71
2	127,41	63,71
3	157,40	78,70
4	187,39	93,69
5	217,37	108,69
6	247,36	123,68
7	277,34	138,67
8	307,33	153,66
9	337,32	168,66
10	367,30	183,65

Container € 1.201,07 jährlich

Bioabfalltonne € 54,63 jährlich

(lt. GR-Beschluss v. 08.11.2007 inkl. 10 % Ust.)

Wasser

Wasserbereitstellungsgebühr

(Vorschreibung jährlich: 15.05.)

62,70 inkl. 10 % MwSt.

Zählermiete

(Vorschreibung jährlich: 15.05.)

für normale Zähler: **11,83** inkl. 10 % MwSt

Wasserbezugsgebühr

(Vorschreibung halbjährlich: 15.05.+15.11.)

15.05.: halber Betrag vom tatsächlichen Verbrauch des Vorjahres

15.11.: Ablesung des Wasserzählers-Berechnung-Zahlung des 1. Hj. wird berücksichtigt

bis 300 m³: € 1,03/m³

ab 301 m³: € 0,93/m³

Grundsteuer

(Vorschreibung jährlich oder Vierteljährlich: 15.02. + 15.05. + 15.08. + 15.11.)

Berechnungsgrundlage:

Die Berechnung erfolgt aufgrund des rechtskräftigen Einheitswerts-Bescheides des Finanzamtes.

Wenn der Einheitswertbescheid rechtskräftig ist, kann eine Grundsteuervorschreibung nur mit einer Neufestsetzung des Einheitswertes geändert werden.

Hundeabgabe

Vorschreibung jährlich zum 10.01.

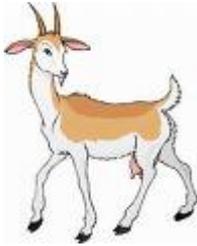
1 Hund: € 10,--

weitere Hunde: € 10,--

Hundemarke: € 1,10

Vorschreibung einmalig – bei Hundeanmeldung)

BLAUZUNGENKRANKHEIT (Bluetongue Disease) IMPFPROGRAMM 2008/2009



Die Blauzungenkrankheit ist eine Erkrankung von Schafen und anderen Wiederkäuern, die bis vor wenigen Jahren in Europa nur im Mittelmeerraum aufgetreten ist. 2006 erkrankten erstmals Tiere im Norden Europas und seitdem breitet sich diese für den Menschen völlig ungefährliche Krankheit kontinuierlich über den Kontinent aus.

In Österreich ist am 4.11.2008 der 1. Fall in Schärzing festgestellt worden.



Empfänglich sind alle Schafe, Ziegen, Rinder und sonstige Wiederkäuer. Schafe zeigen die stärksten Krankheitssymptome.

Erkrankungserscheinungen sind Fieber, Lahmheiten, offene Stellen im Maul, an Klauen und Euter sowie Absondern von der Herde, Fehlgeburten und Milchleistungsrückgang.

Das Bundesministerium für Gesundheit, Familie und Jugend hat sich nun in Absprache mit der Landwirtschaft für eine verpflichtende Impfung aller Rinder, Schafe und Ziegen in ganz Österreich entschieden.



Impfzeitraum: Dezember 2008 bis 31. März 2009.

- Geimpft werden müssen:**
- ▶ alle Rinder ab einem Alter von 3 Monaten zweimal im Abstand von 4 Wochen, Kälber ab einem Alter von 4 Wochen können auf Wunsch des Tierhalters geimpft werden
 - ▶ alle Schafe und Ziegen ab einem Alter von 4 Wochen (einmalige Impfung).

Ausgenommen von der Impfpflicht sind Besamungsstiere und Mastrinder in Boxenhaltung.

Es handelt sich um eine amtlich angeordnete Impfung gemäß Tierseuchengesetz, die von eigens dafür beauftragten Impftierärzten innerhalb des Impfzeitraumes durchgeführt wird.

Durchführung:

Der für die Gemeinde beauftragte Tierarzt vereinbart mit dem Tierhalter einen Zeitpunkt der Impfung. Der Tierhalter hat am vereinbarten Tag dafür zu sorgen, dass alle Tiere zur Impfung bereitstehen. Nicht bereits einzeltiergekennzeichnete Schafe und Ziegen sind vor der Impfung zu kennzeichnen (amtliche Ohrmarke, Landesverband für Schaf- und Ziegenzucht, Auf der Gugl 3, 4021 Linz, Tel.-Nr. 0732/6902-1313 bzw. 1349)!

Tierhalter, welche die Schaf- oder Ziegenhaltung bisher nicht bekannt gegeben haben, haben sich beim Gemeindeamt zu melden!

Besondere Bestimmungen für den Viehverkehr:

Rinder sind zwischen erster und zweiter Impfung (4 Wochen) im Bestand zu belassen! Ist dies aus besonderen Gründen nicht möglich – Kontaktaufnahme mit dem beauftragten Tierarzt oder dem Amtstierarzt.

Kosten:

Die Kosten der Impfung werden vom Bund getragen, wobei festgehalten wird, dass eine entsprechende Kooperation der Tierhalter als Voraussetzung für eine Finanzierung gilt.

Impftierarzt in der Gemeinde Arbing: Mag. Johannes Hochgatterer, 4323 Münzbach, Wimmstraße 10

Mit freundlichen Grüßen
Für den Bezirkshauptmann:

Dr. Johann Schmalzer

ERÖFFNUNG DER FIRMA PETSCHL FRÄSTECHNIK



Die neue Betriebsstätte der Firma Petschl Frästechnik ist nun fertig gestellt und wurde mit 09. Dezember 2008 in Betrieb genommen.

Im Juni 2008 wurde mit den Arbeiten am ca. 15.000 m² großem Betriebsareal in Arbing begonnen. Die Firma beschäftigt sich mit Straßenbau, Straßensanierungen (Asphaltfräsen), Bodenstabilisierungen (mit Kalk oder Zement), sowie Baumaschinenverleih.

Näheres: www.petschl.at

Wir begrüßen den Geschäftsführer Herrn Ing. Claus Erdödi mit seinem Team, Frau Brandstetter und Herrn Burian dazu recht herzlich im INKOBA-Betriebsstandort Machland in Arbing.

DER JAGDAUSSCHUSS INFORMIERT

Wenn sich der Besitz bei Liegenschaften die Jagdpacht erhalten ändert, ist der neue Eigentümer beim Hr. Hubert Baderer (Jagdausschussobmann), Tel. 07269/7066 oder beim Hr. Josef Schützeneder jun. (Schriftführer des Jagdausschusses) Tel.: 07269/397 bekannt zu geben, damit die Jagdpacht an den aktuellen Besitzer ausbezahlt werden kann.



SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATES 2009



Mittwoch, 11.02.2009 – 19:30 Uhr

Donnerstag, 23.04.2009 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 24.06.2009 – 20:00 Uhr

Donnerstag, 03.09.2009 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 11.11.2009 – 19:30 Uhr

Dienstag, 15.12.2009 – 18:00 Uhr



Gesunde Gemeinde

Kekserl aus Kinderhand

Am Freitag, 17. Dezember luden die Bäuerinnen Kinder zum Kekserlbacken in die Vermarktungshalle ein. Unter der Anleitung von Frau Anni Kirchhofer wurden verschiedene Kekse gebacken. Es wurde mit voller Begeisterung gewalkt, ausgestochen und verziert.

Ein herzliches Danke bei Frau Kirchhofer, das Sie sich dazu Zeit genommen und den Kindern beim Backen geholfen hat.

Die Kinder waren mit Freude dabei, denn beim Verkosten waren sie sich einig:

„Was man selber schafft, schmeckt immer gut!!“

Ortsbäuerin
Hildegard Kragl



Ein Tip für ein Weihnachtsdessert



Gewürzbirne mit Krokant und Pistazien

Zutaten:

4 Stück Gute Helene Birne (geschält), 1/4 l Welschriesling, 1/4 l Wasser, 2 EL Rohrzucker, 1 Stück Zitrone (Saft), 1 Stange Zimt, 3 Stück Nelken, 4 Stück Pimentkörner, 1 Schote Vanille (ausgekratzt), 1 EL Maizena (aufgelöst), 1 EL Haselnusskrokant, 1 EL Pistazien (grob gehackt), einige Zweige Minze (zum Garnieren)

Zubereitung:

Welschriesling, Wasser, Zucker, Zitrone und Gewürze ca. 5 Minuten köcheln und die Birnen dazugeben. Etwa 1-2 Minuten langsam kochen und zugedeckt erkalten lassen. Birnen herausnehmen, den Fond aufkochen, mit Maizena binden und abseihen - überkühlen lassen. Birnen anrichten, mit dem Fond überziehen, mit Krokant und Pistazien bestreuen und mit der Minze garnieren.

Dazu passt ausgezeichnet Vanille- oder Schokoladeeis.

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wir haben Dezember es ist finster und kalt.....

Advent und Weihnachten im Kindergarten

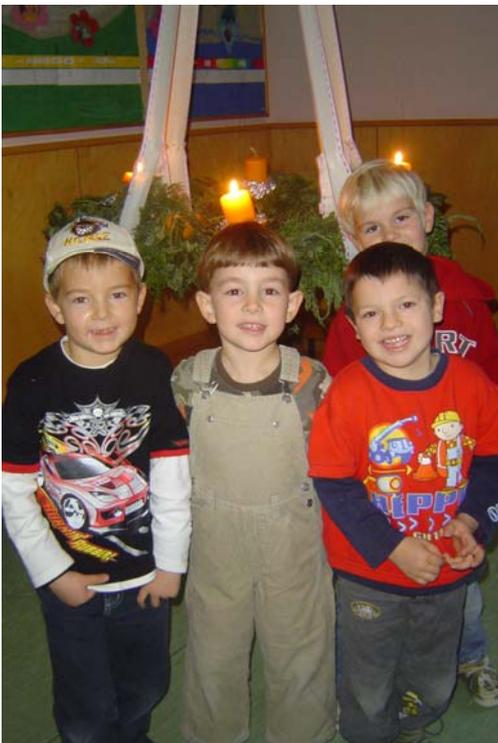


Ich bin der Nikolaus



Angst vorm Krampus hat hier niemand
Die großen, mutigen im Haus trauen
sich an das „Hässliche“ heran

Advent, Advent....



Warten auf das Christkind

Frohe Weihnachten wünscht der
Kindergarten Arbing

Hurra, der Winter ist da



Auf in den Wald der Schneekönigin



Geschickte Tiger und Bären im Winterwald



TERMINPLAN FÜR DIE MUTTERBERATUNG 2009

Sie findet jeweils um 14:00 Uhr am Gemeindeamt Arbing (Sitzungssaal) statt.

Gleichzeitig wird gegen Diphtherie-Tetanus, Keuchhusten, Polio sowie Haemophilus b (Hib) und Hepatitis-B geimpft.

8. Jänner 2009
12. März 2009
14. Mai 2009

9. Juli 2009
10. September 2009
12. November 2009



In der Regel findet die **Mutterberatung alle 2 Monate jeden 2. Donnerstag** statt.

FRAU HAUPTSCHULOBERLEHERERIN MARIANNE PAYREDER IST SCHULRÄTIN

Frau Payreder unterrichtet seit dem Jahre 1975 an der HS Baumgartenberg. Ihr Wirken als Lehrerin und Erzieherin ist gekennzeichnet von Engagement und Professionalität. Zahlreiche ehemalige Schüler bestätigen immer wieder, dass sie bei Frau Payreder sehr viel gelernt haben.

Für diese Arbeit an der Schule verlieh ihr der Bundespräsident den Berufstitel Schulrätin. Der Leiter der Schule, OSR Josef Kastner: „Danke, liebe Marianne, für dein Wirken und bleib so engagiert“.

Wir gratulieren zu dieser verdienten Auszeichnung!



Foto „Payreder Marianne“
Bei der Überreichung der Urkunde im Landhaus in Linz
Präs. Fritz Enzenhofer – Frau Marianne Payreder - LH Dr. Josef Pühringer



Tag der offenen Tür

Europagymnasium vom Guten Hirten, Baumgartenberg

**am Freitag, 23. Januar 2009
zw. 10.00 und 13.30 Uhr.**

Ein buntes Programm – angefangen von Unterrichtssequenzen bis hin zu Spiel-, Sport- und Bastelaktivitäten soll allen Besucherinnen und Besuchern Einblick in das schulische Innenleben geben.

Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler des Europagymnasiums werden über eine Rätselrallye mit verschiedensten Bereichen vertraut gemacht. Kurze Informationsveranstaltungen (NABE, Profil, Schwerpunkte) ergänzen das umfangreiche Programm, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre zwischen Tradition und Moderne.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!



**Nutze die Chance und melde Dich bei uns!
Wir bieten Dir eine Zivildienstzeit, die Sinn macht.**

Zivildienst *in der* **volkshilfe.**

wir leben solidarität

Seit über 15 Jahren kann Mann bei der Volkshilfe Zivildienst leisten.
Über 500 Männer haben diesen Dienst schon bei uns abgeleistet.
Der Einsatz unserer Zivildienstler ist hoch anzurechnen und wir sind sehr froh,
dass wir sie haben.
Die meisten kennen einen oder mehrere Zivis – wie sie
üblicherweise genannt werden.
Was nicht alle wissen, ist dass sich ein „Wehrpflichtiger“
der Zivildienst machen will, selber eine Stelle suchen kann, in der er dient.
So ist es auch bei der Volkshilfe.

Unsere Zivis sind in ganz OÖ eingesetzt - im Dienst am Menschen.

Bei der Volkshilfe Perg sind Zivildienstler unterstützend in den Bereichen
Pflege alter und kranker Menschen im Seniorenzentrum Schwertberg
(Alten- und Pflegeheim, Betreubares Wohnen, Tagesbetreuung) und
als Unterstützung des Küchenpersonals und bei Essen auf Rädern tätig.

Kennst Du einen jungen Mann der Zivildienst machen möchte,
dann erzähle ihm von uns!

Wenn DU Interesse hast, melde Dich bei
Volkshilfe Perg, Fr. Johanna Leithenmayr oder
Fr. Christina Kastner, Heimstätteweg 2,
4311 Schwertberg
Tel. 07262 / 62770-0

<http://www.volkshilfe-ooe.at> E-mail: perg@volkshilfe-ooe.at

volkshilfe. 
wir leben solidarität

ADVENTKONZERT



Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wurde das Adventkonzert wieder veranstaltet. Neben dem Vokalensemble der MHS Saxen und dem Vokalensemble DoReMi sangen auch die Männer der Gesangsklasse von Walter J. Fischer. Sprecherin war Zäzilia Grillenberger.

Die Posaengruppe sowie die Organistin mussten leider krankheitsbedingt absagen.

Thematisch wurde der Überbegriff "Engel" gewählt: Den Abschluss bildete der 8stimmige Mendelssohn Chor aus dem Elias "Denn er hat seinen Engeln befohlen".

Freiwillige Feuerwehr

ARBING
lädt ein zum



FEUERWEHRBALL

Samstag, 31. Jänner 2009

in der

Mehrzweckhalle Arbing

Beginn: 20:00 Uhr

Es spielt für Sie:



Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten!

Friedenslicht

am 24. Dezember 2008 von 08:00 – 12:00 Uhr

ist das Friedenslicht bei der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus abzuholen.

